

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

Sitzungstermin: Donnerstag, 31.03.2022

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Jürgen Berberich

Beigeordnete:

Herr Mario Kipper

Herr Bernd Schiebel

öffentlicher Teil bis 20:35 Uhr

Mitglieder:

Frau Regina Alt

Frau Tanja Berberich

Herr Ralf Grusa

Herr Alexander May

Frau Jutta Moser

Herr Volker Moser

Herr Jens Müller

Herr Sören Voigt

Herr Dirk Weber

Es fehlten:

Mitglieder:

Herr Ronnie Röske

entschuldigt

Protokoll:

Herr Benjamin Maul

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntmachung der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse
3. Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2019 gem. § 110 ff GemO;
 - a) Feststellung des Jahresergebnisses
 - b) Entlastungserteilung
4. Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2020 gem. § 110 ff GemO;
 - a) Feststellung des Jahresergebnisses
 - b) Entlastungserteilung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Stellung eines Förderantrages für ein örtliches Hochwasser- und Starkregenkonzept
6. ggf. Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen der Ortsgemeinde in 2022
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Friedhofsangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Änderungs-oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

2 Bekanntmachung der im Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse

Der Ortsbürgermeister gab den im Umlaufverfahren gefassten Beschluss wie folgt bekannt:

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Wohnung im Bürgerhaus ab dem 01.04.2022 für eine monatliche Kaltmiete von 375 Euro an Frau Simone May zu vermieten. Die Miethöhe wird, wie bisher, an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex in Deutschland gekoppelt.

Dies wurde mit 11 Ja-Stimmen **einstimmig** angenommen. Das Ratsmitglied Alexander May hat aufgrund von Sonderinteressen an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3 Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2019 gem. § 110 ff GemO; a) Feststellung des Jahresergebnisses b) Entlastungserteilung

a) Feststellung des Jahresergebnisses 2019

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Volker Moser.

Herr Moser verlas die Beschlussvorlage, die in der Anlage beigelegt ist.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig**, das Jahresergebnis 2019 wie folgt festzustellen:

Erträge 550.861,49 €

Aufwendungen 525.044,76 €

Jahresüberschuss 25.816,73 €

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2.140.759,34 €

Stand des Eigenkapitals am Bilanzstichtag 848.663,06 €

b) Entlastungserteilung

Ebenso wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten, soweit sie tätig waren und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten, soweit sie tätig waren für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 114 GemO **einstimmig** Entlastung erteilt.

Der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten sowie Ratsmitglied Tanja Berberich haben gemäß § 22 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**4 Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über Jahresrechnung 2020 gem. § 110 ff GemO;
a) Feststellung des Jahresergebnisses
b) Entlastungserteilung**

a) Feststellung des Jahresergebnisses 2020

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt übernahm der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Volker Moser.

Herr Moser verlas die Beschlussvorlage, die in der Anlage beigelegt ist.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig**, das Jahresergebnis 2020 wie folgt festzustellen:

Erträge 520.724,06 €

Aufwendungen 534.217,20 €

Jahresfehlbetrag -13.493,14 €

Bilanzsumme Aktiva/Passiva 2.098.341,06 €

Stand des Eigenkapitals am Bilanzstichtag 835.169,83 €

b) Entlastungserteilung

Ebenso wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten, soweit sie tätig waren und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten, soweit sie tätig waren für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 114 GemO **einstimmig** Entlastung erteilt.

Der Ortsbürgermeister, die Beigeordneten sowie Ratsmitglied Tanja Berberich haben gemäß § 22 GemO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

5 Beratung und Beschlussfassung zur Stellung eines Förderantrages für ein örtliches Hochwasser- und Starkregenkonzept

Der Vorsitzende wies zu Beginn daraufhin, dass sich der Ortsgemeinderat in der Ratssitzung am 18.03.2021 gegen eine Beteiligung an einem gemeinsamen Hochwasser- und Starkregenkonzept mit Nachbargemeinden entschieden hatte.

Unter dem Eindruck zunehmender Extremwetterereignisse und der von 90 % auf 95 % verbesserten Förderung solcher Konzepte wurde die Stellung eines Förderantrages nochmals auf die Tagesordnung gesetzt. Das Land Rheinland-Pfalz fördert diese Konzepte mit 90 % und die Verbandsgemeinde Winnweiler übernimmt 5 % der Kosten des zu beauftragenden Fachingenieurbüros, sodass sich der Anteil der Ortsgemeinde von 10 % auf 5 % ermäßigt hat. Die aktuellen Kosten für ein solches Hochwasser- und Starkregenkonzept nach den Vorgaben des ibh (Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz) liegen nach Angaben der Verbandsgemeinde zwischen 15.000 Euro und 19.000 Euro.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen einen

Förderantrag für ein Hochwasser-und Starkregenvorsorgekonzept zu stellen und die Aufgabenbeschreibung nach den Vorgaben des ibh an den Bauausschuss zu übertragen.

6 ggf. Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen der Ortsgemeinde in 2022

a) Seniorenfeier

Nach dem die Seniorenfeiern in den letzten beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie und den Corona-Bekämpfungsverordnungen nicht veranstaltet werden konnten, schlug der Vorsitzende für dieses Jahr ein Sommerfest am 25.06. für die Senioren sowie die Durchführung der Seniorenfeier am 1.Advent (27.11.2022) vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** am 25. Juni ein Sommerfest und am 1. Advent eine Seniorenfeier zu veranstalten.

b) Getränkelieferant für die Kerwe 2022

Für die Belieferung der diesjährigen Kerwe wurden zwei Angebote eingeholt. Hierzu lagen Angebote der Firma Getränke Koch aus Hochspeyer und der Firma Scheffler aus Rockenhausen vor. Die beiden Angebote waren preislich gleichwertig.

Der Gemeinderat entschied sich mit 6 zu 5 Stimmen bei einer Enthaltung für das Angebot der Firma Scheffler aus Rockenhausen.

7 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

8 Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- Städtebaulicher Vertrag „Hauptstraße 47“ wurde abgeschlossen. Das Planungsbüro SSK (Stadtplanung Schlunz Kaiserslautern) wurde durch die VG beauftragt. Die Kosten trägt der Eigentümer.
- Der Mietvertrag für die Wohnung im Bürgerhaus wurde abgeschlossen. Instandsetzung eines Heizkörpers und der Duschkabine wurden erforderlich.
- Die neu festgelegten Stundenverrechnungssätze für Dienstleistungen der VG-Werke und des Bauhofes wurden bekanntgegeben.
- Dorfmoderation - 95 Fragebögen wurden abgegeben
- Ersatz für das entwendete Ortsschild wurde bestellt
- Spielplatz - die Firma Fahs aus Mehlingen wurde mit der Reparatur des Sandkastenturms beauftragt.
- Bürgerhaus - Notstromversorgung - Ortstermin am 18.03.2022 zur Festlegung der notwendigen Leistungen und des Standortes für das Notstromaggregat
- Bekanntgabe der Kosten für künftige Grabanfertigungen durch die Firma Gala - Bau Stoica aus Hettenleidelheim
- Bekanntgabe eines Schreibens der Kreisverwaltung wegen der Suche nach langfristigen Wohnraum für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine
- Wirtschaftsweg nach Neuhemsbach - Arbeiten sollen entweder in der Woche vor oder

nach Ostern beginnen - Baubeginn wird von der VG noch mitgeteilt. VG wird in diesem Zusammenhang die letzten 110 m der Hauptstraße mitmachen

- Hauptstraße - Sanierungsarbeiten in diesem und im kommenden Jahr
- Mobilfunkmast
- Gemeinschaftsarbeiten (Fällung Thuja auf dem Friedhof, einige Bänke werden durch Ratsmitglieder abgeschliffen und neu gestrichen, Anstrich Türen Gerätehäuser Kneipp-anlage, Maler-und Putzarbeiten Brunnenhütte)

Ende des öffentlichen Teils: 20:35 Uhr

Jürgen Berberich, Ortsbürgermeister

Herr Benjamin Maul, Protokoll